

andere Hand trug den dreizehnten bis fünfzehnten, eine dritte den sechzehnten Ordensmeister nach.

V. Folio 38'—50. 'Conventus fratrum ordinis Predicatorum'; eine Aufzählung der Männerklöster des Predigerordens mit Angabe ihrer Gründungsjahre, nebst: 'Monasteria sororum ordinis Predicatorum'.

VI. Folio 50'—298'. Zuerst Register¹ dann: 'Acta capitulorum generalium ordinis Predicatorum', eine chronologische Aufzählung der Verhandlungen der Generalcapitel des Ordens 1220—1340. Die Aufzeichnungen der ersten Hand reichen von 1220—1309, eine zweite Hand trug die Verhandlungen von 1309—1332, eine dritte die von 1332—1339, eine vierte die von 1340 nach. Bernardus beendete sein Werk (VI) 1305, das Frankfurter Ms. ward nach einer bis 1309 reichenden Vorlage copiert und fortgeführt. Die Aufzeichnungen der eigentlichen Verhandlungen beginnen nicht gerade 1220, sondern erst 1233, vorher sind die Generalcapitel nur erwähnt und wenig verzeichnet. Der Verfasser bemerkte hierzu: 'Anno domini M^o. CC. XX^o. usque ad annum eiusdem domini Benedicti M. CC. XL. de actis capitulorum generalium pauca potui reperire, que inferius annotavi. Ab anno vero domini M. CC^o. XL. usque ad annum domini M. CC. V., quo hec scripsi, habentur complecius recollecta, quibusdam tamen exceptis, pro quibus suo tempore recolligendis et complendis spacia vacua locis suis inferius dimittantur'. Diese leeren Stellen zum Nachtragen hat der Frankfurter Codex in der That. —

Damit schliesst der Text, an dessen Beschaffenheit ich folgende Bemerkungen anknüpfe. Das Dominicanerkloster zu Frankfurt a. M., aus dessen Bibliothek der Codex in die Frankfurter Stadtbibliothek kam, war eins der bedeutendsten Klöster des Ordens in Deutschland; es erhielt einen Codex der in der Frankfurter Handschrift enthaltenen Stücke I—VI entweder durch den Orden aus Frankreich zur Abschrift, oder der jetzige Frankfurter Codex ward eigens für den Convent daselbst in Frankreich hergestellt, was ich nicht entscheiden will. Was den Text betrifft, so hat er mit keinem der von Delisle a. a. O. S. 336 f. und 438—439 beschriebenen Mss. eine

1) Das Register über die Ordenscapitel auf Folio 50'—54 'Capitula generalia ordinis Predicatorum' reicht von 1220—1312, die Zusätze zwei anderer Hände des XIV. Jahrhundert reichen bis 1341. Folio 51 unten am Rande steht von einer Hand des XVI. Jahrhunderts der Eintrag: 'Anno 1238 conventus Francofortensis constructus est'. Auch der Codex zu Agen hat an dieser Stelle das Register Folio 76: 'Capitula generalia ordinis Predicatorum', das aber bis 1307 reicht als Aufzeichnung erster Hand (Delisle a. a. O. S. 439). — Der Rest des Ms. zu Agen fehlt in dem Frankfurter Ms., da er nur für die französische Geschichte von Interesse war, cf. Delisle S. 439 von Folio 79 an.